

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 42

Anhang: Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aur Heberbüdung der Schuljugend.

Zur Laufe der achtziger Jahre wurden regierungsgemäss in verschiedenen Ländern hygienische Kommissionen ernannt, welche die immer brennender werdende Zeit- und Streitfrage „Heberbüdung der Schuljugend“ zu untersuchen hatte und viel dankens- und beachtenswerthe Aufschlüsse erbrachten. Ganz ohne Einfluß auf Behörden, Lehrer und Eltern sind sie nicht geblieben, doch aber weitaus nicht genügend zur Wirkung gelangt. Jetzt endlich ist von fachmännischer Seite in streng wissenschaftlicher, vorsichtiger, gründlicher und zugleich für Laienkreise faßlicher und überzeugender Weise die Angelegenheit so klar gestellt, daß man sie für spruchreif, jeden Zweifel, jeden Widerstand brechend, zu kräftigem Eingreifen treibend, halten sollte. Die Rede des Prof. Axel Key aus Stockholm auf dem internationalen medizinischen Kongresse „Die Pubertätsentwicklung und das Verhältnis derselben zu den Krankheitserscheinungen der Schuljugend“ legte bündiges Zeugnis dafür ab. Die Ausführungen stützen sich auf Messungen, Wägungen und andere Untersuchungen an Schulkindern — 15000 Knaben und 3000 Mädchen — aus Mittelschulen allein in Schweden und Dänemark, also ausschließlich Kindern wohlhabender Klassen, wo die Gesundheitsverhältnisse noch die günstigsten sind. Der Vortrag ist hiermit jedem, der ein Wort in die Sache mitzusprechen hat, auch Lehrern, Vätern und Müttern dringend empfohlen. Auf die Fülle von Einzelheiten kann hier nicht eingegangen, nur einiges hervorgehoben werden.

Eine unserer höchsten und zugleich schönsten Lebensaufgaben ist unstreitig die Erziehung unserer Kinder zu Leiblicher und geistiger Gesundheit. Erschrecken müssen wir nun aber, wenn wir erfahren: über 1/3 aller sind krank oder chronisch kränzlich, mit Kurzichtigkeit (diese steigt überall von Klasse zu Klasse), Schultopfschmerzen, Bleichsucht, Lungen-, Herz-, Magen-, Darmkrankheiten, Verkrümmungen u. behaftet.

Alles weist darauf hin, daß die Arbeitsbürde zu groß, die Zeit für Schlaf, Mahlzeiten, Ruhe, Erholung und Beseitigung in frischer Luft viel zu knapp bemessen ist. Für jüngere Schulkinder müssen 10 bis 11, für ältere 8 bis 9 Stunden Schlaf verlangt werden. Für die Arbeit in Schule und Haus werden jezt durchschnittlich 7 Stunden in den unteren, 11 bis 12 Stunden in den höheren Schulklassen beansprucht.

Die traurigen Folgen der Treibhauskultur geben sich allenthalben kund. Eine der beklagenswerthe ist der Mangel an Zufriedenheit und Lebensmuth, die bereits einen Theil der Schuljugend erfasst und verschuldet hat, daß Schülerelbstmorde vorkommen, was früher unheard war. (Vollwohl.)



Matrisska. Wir haben uns an einigen Stellen privatim nach einer gewissen Gelegenheit erkundigt. Die Antworten sind jedoch noch ausstehend. Eine Anzeige im Blatte würde Ihnen übrigens am ehesten zu den gewünschten Adressen verhelfen.

S. J. Jülich. Wir haben bis jezt geglaubt, es sei ausschließlich das schauende Auge, das uns die Herbstempfindungen vermittele. Ihren Versen nach scheint nun

aber auch der Blinde das Welken und allmähliche Absterben in der Natur zu fühlen. Dies zu wissen berührt so eigen- thümlich. Welch wunderbaren Reiz muß doch das Leben haben, wenn sogar der Stets in Nacht und Finsterniß Sitzende nur mit Schmerz an's Absterben denken kann. Wie räthselhaft klingt es, wenn ein Blinder im Vorgefühle des eigenen Verblühens und Welkens von seinen Lieben Abschied nimmt und ihnen Grüße aufträgt an den nicht mehr ihm wiederkehrenden Frühling mit seiner holden Blütenpracht. — Und im Gegenlage zu diesem, wie viele gehen offenen Auges durch die Schöpfungspracht, alles Schöne zieht, Bild an Bild, in greifbarer Wirklichkeit an ihnen vorüber, und das Herz wird ihnen nicht warm dabei, sie bleiben kalt und unempfindlich und um einer Kleinigkeit willen werfen sie „des Lebens schwere Bürde“ freiwillig ab. Fürwahr, das größte Räthsel des Weltalls ist und bleibt doch der Mensch!

S. S. in S. . . A. Ihrem Wunsche soll gerne entsprochen werden. Weiterer Bericht wird brieflich ge- schehen, wenn Sie eine mündliche Besprechung später nicht vorziehen. Eine Vertrauensanfertigung der jungen Tochter wird gerne erwartet. Wir haben sie in freundlichen An- denken behalten.

Frau Anna L. in S. Ein geschmücktes junges Mädchen ist stets eine lebendige Anlage für die Pflichtverschämtheit der Mutter. Ein Leibchen aus festem Barcent zum An- knüpfen der Kleider ist das einzig Richtige, so lange der Körper noch nicht völlig ausgewachsen ist. Nachher mag die Unvernunft immerhin ihre Herrschaft probiren, es kann nicht mehr viel schaden, denn die Hüften sind widerstands- fähig und fest geworden und die kräftig athmenden Lungen verlangen ihr Recht um jeden Preis.

Frl. Verena G. in A. Wer zur Krankenpflege nicht Neigung und inneren Beruf fühlt, der soll ja nicht veran- laßt werden, diesen Zweig als Lebensberuf sich zu wählen. Genaugenommen ist es wohlgethan, die selbst bei den Männern gemachten schlimmen Erfahrungen und dadurch gewonnenen Lebensanschauungen einem vertrauenden, ideal denkenden jungen Mädchen als bindende Grundzüge anzuzeigen zu wollen. Wenn die selbständig denkende Tochter als Frau und Mutter — und sei es als Stiefmutter — ihre volle Bestimmung zu finden glaubt, so ist dies doch gewiß etwas rein menschliches und natürliches, das von Seite der Tante nicht gewaltsam unterdrückt werden sollte. Es ist noch lange kein schlechtes Zeichen, wenn ein unabhängiges weib- liches Wesen sich einen anderen Wirkungskreis wünscht, als nur denjenigen, seine Einkünfte zu verzehren und den Ueberfluß zinsbringend anzulegen. Und so sehr auch die spekulative Selbstsucht vielfach regiert, so gibt es doch noch genug Männer, denen das Frauen-Vermögen zwar kein Gräuel, doch noch lange nicht die Hauptsache ist. Ein jedes gut angelegtes Mädchen schwärmt schließlich für etwas, und wir können wahrlich nichts Tabuliertes daran finden, wenn eines eine pflichtgetreue, brave Stiefmutter zu werden wünscht. Wie viel mütterlicherseits verwaiste liebe Kinder weinen nach einer liebevollen, treuen Mutter und wie mancher durch den Tod seiner Gattin schwergetroffene, brave Mann verlangt schon um der Kinder willen sehn- lichst nach einem neuen, mütterlichen Erzieher und nach einer zartfühlenden, braven Lebensgefährtin, ganz abge- sehen von dem Wunsche nach finanzieller Besserstellung durch zukünftiges Frauenvermögen.

Frau A. J. in T. Wo die passenden Defen vor- handen sind, da ist Kohlenfeuer entschieden das billigste. Die neuen Häuser ohne eigentliche Dachräume bieten zu- dem nur selten genügenden Platz für den Miether zum Aufbewahren eines nötigen Wintervorrathes an Brenn- holz. Kellerräumlichkeiten zum Aufbewahren von Kohlen sind viel eher vorhanden.

Junge Hausfrau in M. Sie thun weitaus besser, Ihren Bedarf an Cocosnüssen in Wäldchen zu beziehen; Sie sind dabei sicher, aus der richtigen Bezugsquelle P. Müller & Söhne in Mannheim bedient zu werden. — Von den verschiedenen Fleischextrakt-Präparaten haben wir jezt

Jahr und Tag den Liebig'schen als den angenehmsten und preiswürdigsten erfahren. Zu dessen Anwendung be- darf es keiner besonderen Kenntnisse. Es handelt sich haupt- sächlich darum, nicht zu große Quantitäten davon auf einmal zur Verwendung zu bringen.

F. P. P. Soll gerne gelegentlich benutzt werden.

Frau E. O. in N. Das Gefragte ist uns nicht zu- gekommen.

Anzufriedene Mutter. Die erste Instanz ist der Lehrer selbst. Erst wenn Sie dort ohne Erfolg vorstellig geworden sind, ist eine Klage am Plage. Ganz entschei- den ist in diesem speziellen Falle die rücksichtslose Ver- öffentlichung des geklagten Vorkommnisses eine Unklug- heit, deren Folgen auf Sie selbst zurückfallen werden.

Frau Louise T. in St. G. Das Tag um Tag an- dauernde Glätten ist keine dienliche Beschäftigung für ein bleichsüchtiges, zartes, junges Mädchen. Die regelmäßig anschwellenden Füße und unaufhörlichen Kopfschmerzen sind der beste Fingerzeig.

Frau Julie S. in M. Wollene Gegenstände dürfen niemals stundenlang im kalten Wasser liegen bleiben.

Für die

Wasser- und Brandschädigten im Rheinthale

sind ferner bei uns eingegangen:
Von Ungenannt in B. 20 Fr. an Paar und zwei Paar Strümpfe, wofür herzlich dankt

Die Redaktion.

Reinwollene doppeltbreite Frauen- kleiderstoffe neuester feinsten Qualitäten, à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 per Meter, versenden in be- liebiger Meterzahl direkt an Private franco ins Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.** P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis. [689—4]

Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de

Menthe américaine

unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man verlange ausdrücklich „Menthe américaine“, auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à nur Fr. 1. 50. Haupt-Dépôt für St. Gallen:

Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann.
Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.
— 25 Medaillen innert 15 Jahren. —

Ceylon-Thee ist bedeutend billiger als chinesischer Thee, denn er ist ergiebiger. Derselbe ist voll- ständig rein und unverfälscht und mit keinem Thee aus einem andern Lande vermischt. Dessen Geschmack ist äußerst fein. — Siehe Inserat von **Carl Schwald**, Neuwiesen- straße, Winterthur. [728]

Direkt ab Fabrik **Seidenstoffe** Grenadines, Foulards, Faille Française, Satin Mor- velloux, Regence, Empiro, Da- mas, Atlasse zu Fr. 1 10 bis Fr. 16 versendet an Private das Seidenwarenhaus **Adolf Grieder & Cie. in Zürich.** Muster umgehend franco. [378—6]

Farbige Seidenstoffe

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [340-2]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 17. 80 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

800] Ein gebildetes Fräulein sucht Stelle als **Gehülfin** in einem **Dooctorhause**, in einer **Augenklinik** oder in einer sonstigen **Privatkrankenheil- anstalt**. Offerten sub Chiffre **Dr. B. 800** an die Exped. d. Bl.

Eine alleinstehende Person in den Dreissiger-Jahren, welche in allen Hausgeschäften und namentlich im Kochen tüchtig und erfahren ist, **sucht Stelle bei einer bessern Herrschaft** oder als **Haushälterin**. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. — Gef. Offerten unter Chiffre **P H 770** befördert die Exped. d. Bl. [770]

Die
Schweizer Frauen-Zeitung
in St. Gallen

Organ für die Interessen der Frauenwelt

ist in allen Kreisen und Gegenden des In- und Auslandes stark verbreitet.

Für Stellessuchende und Arbeitgeber

(betreffend tüchtiges weibliches Personal in Hôtels, Geschäfte, Privathäuser etc.)

bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694]

Insertionspreis: 20 Cts. per Pettizelle. — Abonnement: 50 Cts. monatlich.

Ein **Frauenzimmer**, das viele Jahre thätig war, auch die Hausgeschäfte ver- steht, wünscht seine Stelle aus Gesund- heitsrücksichten zu ändern.

Gef. Offerten unter Chiffre **F B 778** befördert die Expedition d. Bl. [778]

Stelle-Gesuch.

787] Eine erfahrene **Lehrerin** sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse und Prima-Referenzen, Engagement in eine Familie zu Kindern, zur selbständigen Erziehung derselben, oder auch zur Nach- hülfe bei deren Hausaufgaben. Gefällige Offerten sub Ziffer 787 befördert die Ex- pedition dieses Blattes.

801] Eine 19-jährige **Tochter**, die im **Nähen** gut bewandert ist, sucht eine Stelle in einer achtbaren Familie, wo sie sich unter der Leitung einer tüchtigen Hausfrau in den Hausgeschäften vervollkommen kann. — Gefällige Offerten sub Ziffer 801 an die Expedition d. Bl.

794] In einer kleinen Familie der französischen Schweiz würde eine 14- oder 15-jährige **Tochter** in Gesellschaft der Tochter gleichen Alters Gelegenheit finden, in höheren Schulen französisch zu lernen, sowie sich in allen Handarbeiten und in der Musik auszubilden. — Anfragen wolle man gefälligst direkt an die Familie wenden, Mme **L. D.**, rue de la Côte 194. **Locle**.

802] Ein junges, katholisches **Mädchen** aus achtbarer Familie, das die Hausgeschäfte schon längere Zeit geübt hat und im Nähen ordentlich bewandert ist, sucht Stelle an der Hand einer tüchtigen Hausfrau. Es wird mehr auf eine respektable Familie als auf hohen Lohn gesehen. Eintritt sofort. — Allfällige Offerten an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“, bei welcher auch die Adresse zu erfahren ist.

Zur selbstständigen Leitung eines frequentierten **Détail-Modegeschäfts** wird eine durchaus tüchtige

Modiste

gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen befördern unter Chiffre **A 3521 S Haasenstein & Vogler in Bern**. [777]

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

796] Hiemit zeige den geehrten Damen an, dass der 46. Kurs am **10. November d. J.** beginnt. Es empfiehlt sich bestens **Frau Engelberger-Meyer**. (O F 7233)

RIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *J. Riebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Empfohlen bei den Herren für die Schweiz: Weber & A. H. Riebig, St. Gallen. Riebig & Co. in Zürich. Riebig & Co. in Basel. Zu haben bei den grossen Colonial- und Lebensmittel-Handlern, Droguisten, Apothekern etc. [78]

Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michnewitsch in Zürich, Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costümes** etc. verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gut-sitzende Taille. — Prospekte gratis. [22]



Automatische Waschmaschine.

Nur für Weisszeug dienlich.

Die Linge wird von dieser ganz selbständig waschen- den Maschine ohne Reibung, ohne Vorwaschung, ohne Anwendung aussergewöhnlicher oder gar schäd- licher Substanzen, nur mit Seifenzusatz, unter abso- luter Schonung selbst der feinsten Wäsche, in zirka 1½ Stunden blendend weiss und rein gewaschen und fertig abgekocht.

Zeugniss: Die automatische Waschmaschine be- währt sich bei jedem Gebrauch aufs Neue, ist leicht zu handhaben und als eine Zeit und Geld sparende Maschine allen Hausfrauen auf das Wärmste zu empfehlen.

Kempten (Kt. Zürich), 28. Juni 1890. sig. **Handschin, Lehrer**.
Weitere ebenso gute Zeugnisse von andern Abnehmern, als von: Frau **Coradi- Stahl**, Präsidentin des Frauenvereins Aarau; Frau **E. Moser**, Vorsteherin der Haushaltungsschule Buchs bei Aarau; Frau **Rosa Pfister**, Graveurs, z. Süsswinkel, Rössligasse 10, Luzern; Frau **Baumgart-Bögl**, Buchhändlers in Bern; Frau **Marie Lüscher-Stauffer**, Gartenblick, Bern, u. a. m. [785]
Preise netto comptant: Nr. I für 15–18 Hemden oder ähnl. Quantum Fr. 24. —
Prospekte gratis. II 20–25 30. —

Zu beziehen von **D. Lavater-Butte**, Löwenstr. 16 b, **Zürich**.

Pflege- & Erziehungs-Institut z. Sonnenhügel von J. Zuppinger

in Speicher.

Namentlich für Waisen, ebenso für solche Kinder, die wegen langwierigen körperlichen Leiden, gestörter geistiger oder erzieherischer Entwicklung, oder wegen Familienverhältnissen einer ganz besondern Obhut und Pflege über- geben werden sollten. — Mässige Preise. — Prospekte. — Referenzen. [726]

Bei einer tüchtigen **Weissnätherin** könnte sich eine Tochter im Zuschneiden und in allen übrigen Arbeiten noch besser ausbilden, Kost und Logis im Hause. Frau **Schöpf**, Weissnätherin, Theaterplatz 6, St. Gallen. [788]

Stelle-Gesuch.

Eine häuslich erzogene Tochter aus respektabler Familie sucht eingetretener Familienverhältnisse wegen passendes Engagement; vorzugsweise als **Stütze im Hauswesen**, in einem Geschäft oder auf einem **Büreau**. Prima Referenzen. Schriftliche Offerten beliebe man gefl. unter Chiffre **L V G 769** an die Expedi- tion d. Bl. zu richten. [769]

Gesuch.

Eine rechtschaffene, thätige Tochter, beider Sprachen mächtig, welche den **Schneiderinnenberuf** erlernt hat, sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine leichtere Stelle in einem Pri- vathause oder in einem Laden. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten unter Chiffre **S A 771** an die Exped. d. Bl. zu adressiren. [771]

Gesucht:

799] Für eine **Tochter**, die bei mir die Lehre mit Erfolg bestanden hat, eine Stelle in eine **Glätterei**. Frau **Suter- meister**, Kroneng., **Baden**. (M1851c)

Mode- und Trauer-Magazin
Multergasse z. „Zebra“ Multergasse
empfiehlt in **grosser Auswahl** und zu **billigen Preisen**:
Trauerhüte, garnirte u. ungarnirte **Damenhüte**,
sowie **Hutfournituren** aller Art. [781]
J. Weber's Bazar — St. Gallen.

Carl Osswald, Neuwiesenstrasse, Winterthur

alleiniger Vertreter für die Schweiz des
Theepflanzer-Verbandes auf Ceylon

empfiehlt **Thee** feinsten Qualität wie folgt:

Ceylon Broken Pekoe , das 1/2 Kilo	Fr. 4. 50
„ Pekoe , „ 1/2 „	„ 4. —
„ „ das engl. 1 1/2 Pfd. = 453 Gramm, Original-Packung	„ 3. 75
„ „ 1/4 „ = 113 „	„ 1. 20
„ Pekoe Souchong , das 1/2 Kilo	„ 3. 75
„ 100 Gramm	„ 1. —
Indischen, feinsten Neilgherry Orange Pekoe , das englische Pfund = 453 Gramm, Original-Packung	„ 5. 50
China Souchong , das 1/2 Kilo	„ 4. 25
„ Kongou , „ 1/2 „	„ 4. 25

Ferner empfiehlt er:
Echten Ceylon-Zimmt, ganz oder gemahlen, das 1/2 Kilo 3. —
100 Gramm 80 Cts. 50 Gramm 50 Cts. [729]

Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 Kilo erhalten Rabatt.

Für Blutarme
von hoher Bedeutung
für schwache und kränkeltende Personen, insbesondere für **Damen** schwächlicher Constitution ist das beste Mittel zur Kräftigung und rascher Wiederherstellung der Gesundheit
Eisencognac Golliez.

Die Entzichten der berühmtesten Professoren, Ärzte und Apotheker, sowie ein 16jähriger Erfolg bekräftigen die unzweifelhafte, außerordentlich heftigste Wirkung gegen **Melancholie, Blutarthrit, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Unruhe, Migräne** etc. Für kränkliche und schwache Personen, insbesondere aber für **DAMEN** ein erfrischendes und stärkendes Mittel, welches den **Organismus befestigt und Erkrankungen fern hält.** Ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle an- deren Mittel versagen und greift die Zähne durch- aus nicht an!

Er wurde seiner vorzüglichen Wirkungen wegen mit 7 Ehren diplomen, 12 gol- denen und silbernen Medaillen prämiert. Am 3. März 1889 in Paris, 6. Oct. und 1. Febr. 1890 in London. — Um der Stachobungen geschäftig zu sein, verlange man stets ausdrücklich „Eisencognac Golliez“ bei alleinigen Schlichter, **Dr. Friedr. Golliez in Murtlen** und achte auf obige Schutzmarke „2 Walmen“. Preis à Flasche Fr. 2.50 und Fr. 5. — Eöt zu haben in allen Apotheken und bessern Droguerien. [138]

PFAFF-NÄHMASCHINEN.

Beste Maschinen für Familien- und Hand- werker-Gebrauch. **Garantie** für feinsten Stich, vollständig geräuschlos Gang, sowie grösste Dauerhaftigkeit. Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Man wende sich an die in fast allen Städten bestehenden Niederlagen.
G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik
in **Kaiserslautern** (Rheinpfalz). (H 6845 X)

773]

Seidene Bettdecken
Grösse 150/200 I. Qualität Fr. 10. 50.
II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:
Reisedecken, hochelegante Tischdecken, sowie als Pferdedecken. Portieren, Preis Fr. 6. 50.

Grösste Lager in:
Woll- und Pferddecken, 1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreise. [384]
In **grau und braun** zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80, 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80, 11. 90.
In **roth** von Fr. 6. —, 18. —, **weiss** bis Fr. 23. —.
In allen Grössen und Farben, halb- und ganzwollen, von Fr. 11. — bis 25. —.
Jacquarddecken
— **Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen.** —
H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

8 Billigste Bezugsquelle 8

für

Tricot-Tailen

schwarz und in allen Farben, mit oder ohne Garnitur.

Grösste Auswahl.

Bei mir gekaufte Tailen werden auch stets zum Ausbessern angenommen. [792]

Jules Pollagzur Toggenburg, Multergasse 11
St. Gallen.Sonntags von 10—3 Uhr
geöffnet.**Versandt**ächter, direkt importierter
spanischer und portugiesischer Weine
in Flaschen:**Malaga**, rothgolden u. hell (lágrima),
Jerez (Sherry, Xeres),**Flor del Priorato**, roth, herb und
süss, vorzüglichster, billigster
Sanitätswein. [711]**Portwein und Madeira**
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen
in Kistchen von drei Flaschen an.
Pfaltz & Hahn, Basel.**Goldene Medaillen:**
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.**CHOCOLAT****SUCHARD**
NEUCHÂTEL (SUISSE)Eine kleine Schrift über den
Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**,
3 Boulevard de l'Alpalaïs, Genf. [9]**Phönix-Pommade**

für Haar- und Bartwuchs

von Professor H. E. Schneiderei,

nach wissenschaftl. Methode

Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, durch viele

Ansprüche anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen

und Herren, ob alt oder jung, in kurzer

Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor

Schuppenbildung, Aussehen und Spalten

ten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche

Zierde eines schönen Haars bis in das späteste Alter

erhalten will, gebrauche allein die Phönix-Pommade,

welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor

allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Flasche Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

natürl. Locken zu erzielen.
Preis Fr. 2.75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

General-Depôt:

Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.**Bougies** Le Cygne
Perle Suisse
16] (H 8025 X)**Nelken.**Alle Blumenfreunde haben die Nelken gerne, ihrer schönen Farben und ihres herrlichen Wohlgeruchs wegen, aber viele finden die gewöhnlichen Preise zu hoch. Um es daher Jedermann zu erleichtern, sich im Frühling eines wirklich prachtvollen Nelkenflores zu erfreuen, liefern wir nun, so lange Vorrath: **100** schöne junge Nelken in kräftigen blühbaren Exemplaren in guter Verpackung für 8 Fr. franco in's Haus. **50** für 5 Fr. und das Dutzend für 1 Fr. 50 Rp., mit Garantie für gute Ankunft. (Es sind dies nicht sog. Schlanz-Nägeli, sondern regelmässig gebaute, schön geformte Nelken in prachtvollen Farben, und nicht getrieben, sondern im Freien gezogen und abgehärtet, vermögen daher auch grosse Kälte zu ertragen und im Freien zu überwintern.) Hoffend, mit dieser ausnahmsweise günstigen Offerte recht vielen Blumenfreunden gelegen zu kommen, zeichnet hochachtungsvoll**M. Baechtold,****Samen-Gärtnerei Andelfingen** (Zürich).NB. Von unsern allerschönsten **Pensées** (Denkemein) liefern wir, so lange Vorrath: **100** Stück für 3 Fr. und andere schöne Frühlingsblumen, wie: Silenen, Vergissmännchen etc., per 100 zu 1 Fr. ebenfalls franko. [797]**ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA****RR. PP. BENEDICTINER**

DER ABTEI VON SOULAC

(Frankreich)

Dom MAGUELONNE, Prior**2 goldne Medaillen:** Brüssel 1880 — London 1884

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

BEPFUNDEN **1373** Durch den Priorin Jahre **1873** Pierre BODINSAUD

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser vermindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind, was gegründet 1807 106 & 108, rue Croix-de-Segney General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX** Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droganhandlungen.**Salol-Mundwasser.**

Unter Benützung der neuesten Erfahrungen auf dem Gebiet der Hygiene sind nach Prof. Dr. Nensky in Bern in diesem Mundwasser alle diejenigen Stoffe vereinigt, welche zur Sterilisation des Mundes, d. h. zur Unschädlichmachung der auf erkrankten Zahnstellen, sowie auf der Schleimhaut von Mund- und Rachenhöhle vegetirenden Bakterien sich als besonders wirksam erwiesen haben.

Es empfiehlt sich daher dieses **antiseptisch-hygienische** Präparat ausnehmend gegen **Caries, üblen Geruch des Mundes, als Präservativ gegen Zahnschmerzen**, sowie zur **Desinfektion und Erhaltung der Zähne** überhaupt. — Preis per Flacon Fr. 1.50; acht zu haben bei: [557]**Dr. A. Bähler, Jura-Apotheke, Biel.**London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille.
Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.**Die neue Davis-Nähmaschine**

mit Vertikal-Transportvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartiger Verwendung. — Das vertikale Transport-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

Die Gold-Medaille

der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

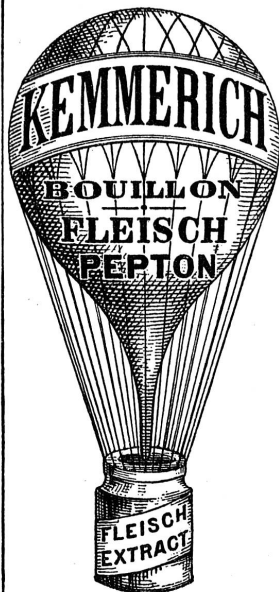
Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).

Einzigere Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.**CH. POTLART****Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.**

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19]

Ueberall käuflich.**Goldene Medaille****Weltausstellung**

— PARIS 1889. —

Handschriftenbeurtheilung
der Graphologin d. Bl.**L. Meyer, Ragaz**, arbeitet stets Privattheile aus à Fr. 2.50 und Porto.
Verkehr direkt per Post. [764]**CHOCOLAT**

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO**ZÜRICH.** [6]Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.Nur **Trauben** weiss
beste oder
blau
versendet in eigenen oder gesandten
Schachteln per Kilo à 70 Cts. [783]
(OF 7182) **Ad. Pfister, Stäfa** (Zürichsee).**Pension-famille, villa Juillerat, Bex.**M^{me} **Eugénie Versel** reçoit des jeunes filles en pension. Prix modérés. Agréable vie de famille. Villa confortable et élégante. Leçons dans la maison. Références: M^{lle} Elise Ebersold à Mott près Bienne. [698]**Les Eaux — Rolle**

[757] (Vaud, Suisses). (H 10853 L)

Pensionat de jeunes fillesMesdemoiselles **Hanny, Directrices**. Education, instruction complète. Heureuse vie de famille. Soins affectueux. Maison de campagne admirablement située. Prix Fcs. 900 par an. Excellentes références et prospectus à disposition.**Man sucht für sogleich**eine vertraute, reinliche Person zur **Besorgung der Kinder**. Gute Behandlung wird zugesichert. Lohn je nach Leistung. Nähere Auskunft bei Frau Verwalter **Kohler in Thorberg**. [784]

Eine grosse Parthie Damen- Kleiderstoffe reinwollen und halbwollen

werden wegen Mangel an Platz und theil-
weiser Aufgabe dieses Artikels

= unter Kostenpreis =
ausverkauft. [793]

Jules Pollag

zur Toggenburg, Multergasse 11
St. Gallen.

Sonntags von 10—3 Uhr
geöffnet.

J. Weber's Bazar

Neubau Marktgasse Zebra
Speiserthor Nr. 22 Multergasse
empfiehlt

in grosser Auswahl:
Kinderkleiderchen in Tricotwolle u. Stoff
Tricottailen
Unterröcke
Unterhosen } für Herren
Unterleibchen } und Damen
Normalhemden }
Leibbinden
Lismer
Strümpfe und Socken
Kapuzen für Damen und Kinder
Baretts für Mädchen
Mützen für Knaben
Halstücher in Seide, Wolle und Chenille
Schleifen
Schulterkragen
Puls- und Kniewärmer
Handschuhe etc. etc. [780]

J. Weber's Bazar



Feinster
Emmenthaler-Bienenhonig
verkauft unter bester Garantie der Aecht-
heit à Fr. 2. 50 per Kilo franko und
verpackt durch die ganze Schweiz [790]
Andreas Schneider, Bienenzüchter,
Ergiswyl.

Wer an **Appetitlosigkeit** leidet,
verlange die belehrende Schrift
über Magenleiden von J. J. F. Popp
in Heide, Holstein; dieselbe wird
kostenlos übersandt. [626]

C. Fr. Hausmann empfiehlt und versendet
Sanitäts-Geschäft **Thee** chinesischen
Hecht-Apotheke in eleg. Paqueten von $\frac{1}{16}$ — $\frac{1}{8}$ — $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Kilo
St. Gallen **Economical-Tea** à —. 40 —. 80 1. 50 3. —
Family-Tea „ —. 50 —. 90 1. 75 3. 50
Breakfast-Tea „ —. 60 —. 1. — 2. — 4. —
Aromatic-Tea „ —. 70 1. 25 2. 50 5. —
Caravan-Tea „ —. 80 1. 50 3. — 6. —
Thee, offen, per $\frac{1}{2}$ Kilo à Fr. 3. —, 4. —, 5. —, 6. — und 7. 50.
Bei grösserer Abnahme und für Wiederverkäufer entsprechend billiger.

Das Geschäftsbureau „Viktoria“ in Aarau
empfiehlt sich Personen beiderlei Geschlechts und jeden Standes zur **prompten**
und **billigsten Vermittlung von Stellen** im In- und Ausland. Herrschaften
und Meistersleute haben für Zuweisung von Dienstpersonalen keine Gebühr zu
entrichten. — Briefen sind 20 Rp. in Marken beizulegen. [695]
Zahlreiche Mitarbeiter und bestergerichtetes Geschäft dieser Art.

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat **Abonnements-Inserate 1890.** October.

Grösstes Möbel- und Decorations-Magazin
zum „Tigerhof“ am Tigerberg, St. Gallen.

Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet

alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höflichst [1]

G. Taubenberger, Möbelfabrikant. J. Wirth, Tapissier & Decorateur.

C. Sprecher, 1. Schlössli, St. Gallen
a Eisenwaarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsäge-Artikel.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Lübbli, Ermatingen (Bodensee).
— **Spezialitäten:** —
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie
sämtl. Bodenseefische frisch u. billigt.

Zuppinger'sche Kinderheilstalt
— **Speicher.** —
Sonnenbäder. Heilgymnastik. Hydro-
therapie etc. Auch Winterkuren. Kinder
in Pflege und Erziehung angenommen.
Kurarzt. Prospekte. Referenzen.

4 Atelier und Lehrinstitut für
Damenschneidererei
Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten.

Gosch-Nehlsen, Zürich. gratis.
Spezial-Geschäft für **Bade-, Douche-**
und **Wascheinrichtung**, sowie deren einzelne
Bestandtheile. Liefere Hanf- und Gummi-
schläuche, gummirte Stoffe u. s. w. 8

Kleiderfärberei und chem. Wäscherei
Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller
Aufträge. [19]

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich).
— **Filialen in:** [14]
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

J. Walt-Albertini, Weingrosshandlung
Altstätten (Rheinthal).
— **Spezialitäten:** —
Tiroler Spezial, Val Policella Sieben-
bürger, Klosterweine, Carlovitzer, Dalma-
tiner und Palästiner (Libanoner Muscat).
Direkter Bezug vom Produzenten selbst.
Garantie für ächte, reelle Traubenweine.

Gegr. Kunst- & Frauenarbeitschule, 1880.
Praktische Töchterbildungsanstalt 2
Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher.

Schulbuchhdlg. W. Kaiser (Antenen), Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-
utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

— **Erste schweizerische** —
Patent-Gummiwaaren-Fabrik
C. H. Wunderli
gegenüber der neuen Fleischhalle
— **Zürich.** [10]

Walther Gyax, Bleienbach (Bern)
Fabrikation von **Berner Leinwand**
und von bestem **Berner Halblein**.
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?
„Walther“ vollständig ausschreiben.

Lemm-Marty, St. Gallen,
Lager in fertigen Eisen-, Messing- und
Stahlwaaren. **Selleraaren.** Grösste Aus-
wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und
15 **Beschlägen für Laubsäge-Arbeiten.**

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen
besorgt den [17]
An- und Verkauf von Liegenschaften und
Geschäften, Incassi und Informationen.
Prompte und streng reelle Bedienung.

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben
„Minerva“ bei Zug.
Vorbereitung für polytechnische Schulen
und Akademien; spezielle Handelsabtheilung.
Best eingerichtete **Gebäulichkeiten**. Pracht-
volle, gesunde Lage. Prospekte und Refe-
renzen zur Disposition.
W. Fuchs-Gessler, Besitzer & Vorsteher.

Sam. Lüthi in Herisau, Kt. Appenzell.
Hauptdepot von ächter
Mannheimer Cocosnussbutter.
Vorräthig in Büchsen von 1, $2\frac{1}{2}$ und
 $4\frac{1}{2}$ Kilo und in Kübeln und Fässern von
25, 50, 100 bis 300 Kilos.

Feine Flaschenweine
und vorzügliche offene Tischweine
empfehlen
Eug. Wolfer & Cie., Rorschach. [18]

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf zwölf Monate.
Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger
Inserenten auf billige Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger
und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erin-
nerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels,
Pensionen und Institute etc.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigen-
schaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern
in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.



Pianos

von solidem Bau
in Eisenrahmen,
gut stimmhaltig,
mit schönem,
kräftigem Ton,
von 600 Fr. an.

Harmoniums

für **Schule, Kirche und Haus**,
von 125 Fr. an.

— **Preislisten auf Wunsch.** —
Kauf — Tausch — Miete — Abzahlung.
Gebrauchte Pianos und Flügel zu
sehr wohlfeilen Preisen.

Lehrer und Anstalten ge-
niessen besondere Vortheile. [782]

Kinderhandarbeiten
Kinderbeschäftigungen
Fröbel'sche Spielgaben
Material für Kinderbeschäftigung
Belehrende Spiele

fabrizirt als Spezialität nur in gediegener
798] Waare

Winterthur. Carl Kaethner.

Kataloge gratis und franko.
Ansichtsendungen bereitwilligst.

Verlangen Sie,

bevor Sie ein **Weihnachtsgeschenk**
einkaufen, in der Buch- oder Spiel-
Waarenhandlung den

reich illustrierten Katalog

der echten

Richters Anker-

Steinbaukasten.

Diese Baukasten enthalten gesetz-
lich geschützte **Abbildungen und An-**
leitungen zum Bauen; sie sind von
Tausenden von Familien anerkannt
als das beste, instruktivste und un-
verwundlichste Spiel für **Kinder** und
Erwachsene. Auch genügt eine Post-
karte, um obigen Katalog franko und
gratis zugesandt zu erhalten von

F. Ad. Richter & Cie.,
Olten.

791]

Die hartnäckigsten Knochen-
geschwüre haben schon in vielen Fällen
durch Nr. 1 des berühmten **Schrader-**
schen Indian-Pflasters, bereitet von
Apoth. G. Schoder, J. Schrader's Nach-
folger, Feuerbach-Stuttgart, vollständige
Heilung gefunden. Gicht, Rheuma, nasse
und trockene Flechten durch Nr. 2, Salz-
fluss und langwierige nässende Wunden
durch Nr. 3. Paquet Fr. 3. 75. Zu be-
ziehen durch die Apoth. Stuttgart: Hirsch-
apotheke. — Broschüre direkt und in
allen Dépôts gratis. [46-2]

Generaldepôt: Steckborn: P. Hart-
mann, Apotheker, sowie in den meisten
Apotheken der Schweiz.

Beschreibung mit Zeichnungen

Müller's Selbstkocher
ist bewiesenweise das beste Küchengerät
der Neuzeit u. sollte vom Standpunkt der Ge-
sundheit u. Sparsamkeit in keiner Küche fehlen.
S. Müller & Cie.
Fabrik u. Magazin Zürcherstr. 44
Zürich-Wiedikon. [718]